1867 2001

Der Kolpertinger

46. Ausgabe 02/2001

KOLPING

Liebe Kolpingler,

mit dieser Ausgabe präsentieren wir Euch das neue Herbst-/Winterprogramm 2001 unserer Kolpingsfamilie. Schwerpunktmäßig sind wir wie jedes Jahr in dieser Zeit natürlich mit unserer Theatersaison beschäftigt.

Dieses Engagement ist für unsere Kolpingsfamilie auch sehr wichtig! Ohne die Einnahmen aus unseren Theaterveranstaltungen könnten wir unser jährliches Engagement in allen Bereichen unserer Kolpingsfamilie, der Pfarrei, im Kolpingsozialdienst der Rudolf-Geiselberger-Stiftung und im internationalen Kolpingwerk, sowie im Sozialbereich unserer Heimatstadt Höchstädt nicht aufrechterhalten und viel „Gutes" könnte schlicht und einfach gesagt, nicht getan werden! Das kann man nicht deutlich genug hervorheben!

Deshalb gilt mein Dank als 1. Vorsitzender Euch allen, die sich in irgendeiner Art und Weise am Gelingen und der Durchführung unserer Theatersaison aktiv beteiligen! Sei es als Theaterspieler, Bühnenbauer, Soufleurin, in der Maske, beim Podiumsauf- und -abbau, als Bewirtungshelfer, Platzeinweiser, Werbemanager, Aufräumer, Kartenverkäufer, Kulissenbeschaffer, oder...

Wir tragen mit unserem "aktivem Mittun" und Engagement unsere Kolpingbühne Höchstädt und stellen mit dem Erlös auch weiterhin den finanziellen Unterbau unserer Kolpingarbeit in Höchstädt.

So lade ich Euch jetzt wieder zu unseren Kolpingsveranstaltungen recht herzlich ein. Besonders unsere Kolpingjugend ermuntere ich zu weiteren Aktivitäten, haben sich doch mit Tobias Schickinger und Johannes Thomas zwei weitere Verantwortliche für die Jugendarbeit gefunden.

Da vor Weihnachten kein Kolpertinger mehr erscheint, wünsche ich Euch jetzt schon ein frohes und friedliches Weihnachtsfest im Kreise eurer Familien, sowie ein gesundes, zufriedenes, erfolgreiches Neue Jahr 2002.

Was Frieden bedeutet und was er Wert ist, das sahen wir wohl deutlich durch die feigen Terroranschläge in New York und Washington vom 11.09.2001. Möge unser Gott die Friedfertigen und Friedensstifter stärken und uns, unseren Kindern und unserer Erde eine friedliche Zukunft schenken.

Treu Kolping, Euer

Liebe Kolpingsfamilie von Höchstädt!

Der selige Adolph Kolping war von Jugend an in besonderer Weise mit Gott verbunden. Schon als Kind und erst recht als Priester zog er sich gern und oft zum Gebet zurück. Das dauernde Gespräch mit Jesus war Fundament und Kraft seines Lebens. Der Tabernakel wurde seine geistige Heimat. Für ihn war Gebet und Leben ein und dasselbe. Wie Paulus an Thesalonicher schreibt: "Betet ohne Unterlass!" (5,17) war für ihn das Leben ein unterbrochenes Beten. All sein Denken und Tun war immer in der Gegenwart Gottes. Er hat Gott nicht ins Abseits gestellt, sondern in die Mitte hereingeholt. Er hat ihn hereingenommen in all sein Denken und Planen. Unablässiges Gebet heißt, alles Leben zu einem ständigen Gespräch mit Gott werden zu lassen. Gott wurde so immer zu seinem einzigen Halt und Inhalt des Lebens.

Auch wenn wir in unseren Gebeten meist nur die alltäglichen Sorgen vorbringen, so mahnt das Leben und Wirken des seligen Adolph Kolping uns doch: Vergiss darüber nicht das Einzige, das wirklich notwendig ist, dass du gläubig und vertrauensvoll das Wort Gottes hörst und es im Leben befolgst.

Treu Kolping!

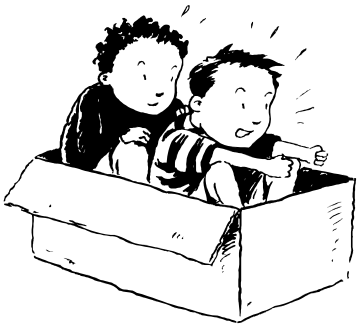
Marko Litkusić

13. Oktober 2001 Kartenvorverkauf

(wl.) Traditionell am gleichen Samstag wie die Altkleidersammlung im Herbst, findet auch wieder der Kartenvorverkauf, für die Aufführungen der Kolpingbühne Höchstädt, statt. Am 13. Oktober 2001, von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr, werden im Pfarrheim in Höchstädt die Karten für die diesjährige Theatersaison vorab verkauft.

Ab Montag, den 15. Oktober 2001 gibt's die Karten dann wieder in der Raiffeisenbank in Höchstädt zu kaufen.

13. Oktober 2001 Altkleidersammlung der Kolpingsfamilie



(wl.) Ab 9:00 Uhr werden die fleißigen Helfer der Kolpingsfamilie im Stadtgebiet und den eingemeindeten Stadtteilen unterwegs sein und eure Kleiderspenden einsammeln. Wenn irgendetwas nicht so funktioniert, wie es soll, dann könnt ihr unter der Telefonnummer 09074 / 2979 (beim Kehrle Jakob daheim) an diesem Vormittag immer jemanden erreichen.

13. Oktober 2001 Pfarrfamilienabend im Pfarrheim St. Josef

(wl.) Die Stadtpfarrei „Mariä Himmelfahrt" lädt alle Leute, Groß und Klein, recht herzlich zum diesjährigen Pfarrfamilienabend im Pfarrheim St. Josef ein.

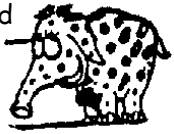
19. Oktober 2001 Schafkopf- und Romme-Turnier

(wl.) Am Freitag, 19. Oktober 2001, um 19.30 Uhr, findet das Schafkopf- und Rommeturnier statt. Alle Zocker sind herzlich willkommen, Ihr dürft selbstverständlich auch Freunde mitbringen, die nicht Mitglied in der Kolpingsfamilie sind. Für Essen und Trinken wird gesorgt. Preise gibt es wie immer für jeden Teilnehmer, an dieser Stelle sei schon 'mal der Raiffeisenbank und der Sparkasse gedankt.

Theatersaison 2001 der Kolpingbühne Höchstädt

(wl.) Der Regisseur der Kolpingbühne, hat für die 131. Theatersaison in diesem Jahr ein Stück der Autorin Ulla Kling ausgewählt. Der Dreiakter „Da werd' ja der Fisch in da Pfanna verruckt" spielt auf einem Campingplatz, auf dem der vom Angelsport seit kurzem total begeisterte Erich und Erna Stenzl (Jakob Kehrle und Manuela Schmitt), die ihren Sommerurlaub lieber in einem Hotel verbracht hätte, zusammen mit ihren Nachbarn Ulrich und Wally Zöberl (Gerhard Kommer und Anja Baur), beides langjährige Camper und Fischer, ihren Sommerurlaub verbringen. Als nun die völlig aufgelöste Gabi (Isabella Lipp), Tochter der Stenzls, auf dem Campingplatz auftaucht und verkündet, daß sie ihren Mann Paul (Benjamin Dannemann) verlassen wird, setzen sich Mutter und Tochter kurzerhand für

eine Nacht in ein Hotel ab. Derweil bräuchte aber Erich dringend Beistand, hat er doch außer der aufblasbaren Gummiente von Gummi-Anten-Heini (Roland Kehrle) nichts gefangen! - So ergeben sich die tollsten Verstrickungen und Mißverständnisse - die Proben jedenfalls, machen den Spielern viel Spaß! Besonders auch Manuela Schmitt und Gerhard Kommer, die nach langjährigen Pausen beide dieses Jahr wieder auf der Bühne stehen.



Für's Bühnenbild, das dieses Jahr eine besondere Herausforderung darstellt, sorgen wieder Karlheinz Hitzler und seine Mannschaft. Als Souffleuse wirkt

wieder Sonja Poss. Hinter, über und unter der Bühne sind also auch wieder viele fleißige Helfer mit von der Partei, auch in der Maske, am Beleuchtermischpult, bei der Bewirtung, als Platzeinweiser, beim Kartenverkauf, ...

Der Kartenvorverkauf für die diesjährigen Aufführungen ist am Samstag, den 13. Oktober 2001, von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr im Pfarrheim St. Josef.

Ab Montag, dem 15. Oktober 2001 gibt's die Karten dann im Vorverkauf bei der Raiffeisenbank Höchstädt e.G., für deren Unterstützung sich die Kolpingsfamilie Höchstädt auch auf diesem Weg recht herzlich bedanken möchte.

Die Aufführungstermine sind dieses Jahr wie folgt:

Samstag	27.10.2000	19:30 Uhr	Premiere
Sonntag	28.10.2000	18:00 Uhr	
Freitag	2.11.2000	19:30 Uhr	
Samstag	3.11.2000	19:30 Uhr	
Sonntag	4.11.2000	18:00 Uhr	
Freitag	9.11.2000	19:30 Uhr	
Samstag	10.11.2000	19:30 Uhr	
Sonntag	11.11.2000	14:00 Uhr	Kinder- und Seniorenaufführung
Freitag	16.11.2000	19:30 Uhr	
Samstag	17.11.2000	19:30 Uhr	

Wie ihr sehen könnt, haben wir auch wieder zwei Termine am Sonntagabend vorgesehen. Dies hat sich inzwischen bewährt und ist auch wegen der Anzahl der Aufführungen nötig. Weiteres zu den Aufführungen, zum Stück, den Spielern usw. gibt's dann im Oktober in den Wurfsendungen, die an alle Haushalte verteilt werden. Auch auf unserer Internethomepage unter der Adresse http://www.kolping-hoechstaedt.de sind weitere Informationen verfügbar.

KOLPING

...makes happy!

20. 10. 2001 Kolping-Bezirksgedenkgottesdienst

(wl.) Die Kolpingsfamilie Höchstädt lädt ein zum diesjährigen Kolping-Bezirksgedenkgottesdienst in der Höchstädter Stadtpfarrkirche. Beginn des Gottesdienstes ist um 19:00 Uhr. Alle Kolpingler sind recht herzlich dazu eingeladen!

1. Dezember 2001 Kolpinggedenktag

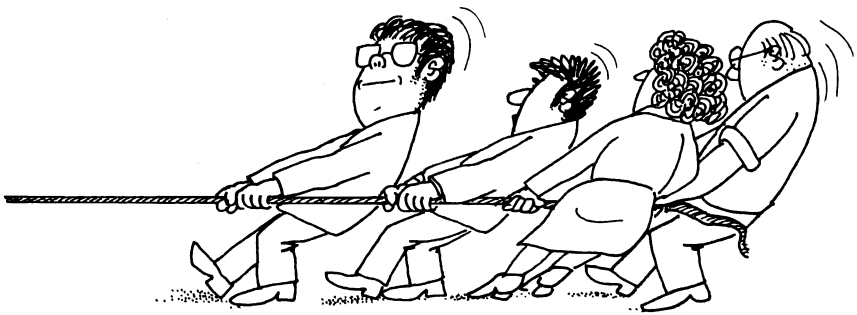
(wl.) Am 1. Dezember findet wieder der jährliche Kolpinggedenktag mit Neuaufnahmen neuer Kolpingsmitglieder während des Gottedienstes und dem Jahresrückblick mit Ehrungen beim gemütlichen Beisammensein im Pfarrheim statt. Der Gottesdienst beginnt wie jedes Jahr um 18:30 Uhr in der Stadtpfarrkirche.

11. Dezember 2001 Bußgottesdienst im Advent

(wl.) Am 11. Dezember 2001 beginnt um 19:00 Uhr in der Spitalkirche der diesjährige Bußgottesdienst, gestaltet von der Kolpingsfamilie Höchstädt.

8./9. Dezember 2001 Christkindlmarkt in Höchstädt

(wl.) Der Christkindlmarkt findet dieses Jahr am 8. & 9. Dezember 2001 statt - soviel steht schon fest! Wahrscheinlich im Schloßhof. Die Kolpingsfamilie Höchstädt weiß noch nicht, ob und wenn, was gekocht wird! Ihr seht, dies ist ein total informativer Artikel! Näheres gibt's dann vorraussichtlich in der Donauzeitung oder im Mitteilungsblatt zu lesen.

Terminübersicht von Juni 2001 bis Dezember 2001 :

Datum		Veranstaltung
13.10.2001	09:00 Uhr	Kartenvorverkauf im Pfarrheim
13.10.2001	09:00 Uhr	Altkleidersammlung der Kolpingsfamilie
14.10.2001		Guglhupfer: Römermuseum in Aalen od. München (Zoo)
19.10.2001	19:30 Uhr	Schafkopf- und Romme-Turnier
27.10.2001	19:30 Uhr	Premiere - Kolpingbühne 2001
28.10.2001	18:00 Uhr	Kolpingbühne 2001
02.11.2001	19:30 Uhr	Kolpingbühne 2001
03.11.2001	19:30 Uhr	Kolpingbühne 2001
04.11.2001	13:30 Uhr	Guglhupfer: Kegeln in Wertingen
04.11.2001	18:00 Uhr	Kolpingbühne 2001
09.11.2001	19:30 Uhr	Kolpingbühne 2001
10.11.2001	19:30 Uhr	Kolpingbühne 2001
11.11.2001	14:00 Uhr	Kolpingbühne 2001
16.11.2001	19:30 Uhr	Kolpingbühne 2001
17.11.2001	19:30 Uhr	Kolpingbühne 2001
01.12.2001	18:30 Uhr	Kolpinggedenktag
08.12.2001	15:00 Uhr	Christkindlmarkt in Höchstädt